

Wiedelheckreport

WIE KOMMT DER HASE
ZUM OSTEREI



Der Wiedheckreport

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort: Schulleitung	3
2	Grußwort Leitung Redaktion	4
3	Redaktionelle Zusammensetzung: Wir Journalist*innen stellen uns vor	5
4	Unsere Steckbriefe	7
5	Journalistische Arbeiten	11
5.1	Interviews guter Seelen an unserer Schule	11
5.1.1	Interview Frau Greilach	11
5.1.2	Interview Frau Weber	15
5.1.3	Interview Andy	16
5.1.4	Interview Küchenfeen	18
5.2	Berichte und Meinungsumfrage	24
5.2.1	Eure Meinung ist uns wichtig! Was schmeckt, was nidd und was könnte mal auf die Teller	24
5.2.2	Wir brauchen Veränderungen: Spielgeräte	26
5.3	Berichte von der Neigungsgruppe: Comics erfinden und gestalten	29
6	Österliche Ausmal- und Rezeptetipps	38
6.1	Malanleitung	38
6.2	Ausmalbilder	39
6.3	Rezepte	43
6.3.1	Schokoladeneier	43
6.3.2	Ein österliches Rezept aus Albanien	44
6.4	Ostergeschichten von den Kindern	45
7	Was zum Nachdenken und Lachen	47
7.1	Rätselteil	47
7.2	Witzeteil	51
8	Wusstest du	53
8.1	Was deine Kinderrechte sind?	53
8.2	Gewinnspiel	58
8.3	Nachwort und Ausblick	59
9	Sponsoren und Förderverein	59
9.1	Sponsoren für den Wiedheckreport	59
9.2	Förderverein der Wiedheckschule Brebach - Fechingen e.V.	61
10	Impressum	63

1 Grußwort: Schulleitung

Liebe Schüler*innen in der Zeitungsgruppe unserer Wiedheckschule,
was für eine Freude, bald die zweite Ausgabe eurer Schülerzeitung in den Händen zu halten!
Ich bin schon sooooooo gespannt!

Ein ganz dickes Kompliment an euch und die engagierte Redaktion und an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Eure erste Ausgabe war ein absoluter Erfolg und hat eindrucksvoll gezeigt, wie kreativ, neugierig und einfallsreich ihr seid!

Gleich in der ersten Ausgabe habt ihr vielfältige, spannende und beeindruckende Themen behandelt, die unser Schulleben bereichern.

Besonders freue ich mich wieder auf:

- Neue Interviews, die sehr interessante Einblicke in den Alltag unseres Schulpersonals gegeben haben.
- Eindringliche Artikel, die nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch zeigen, wie wichtig Verantwortung und gemeinsames Handeln sind.
- Spannende Berichte, wie beispielsweise den über die verschwundenen und wiedergefundenen roten Roller.

Toll fand ich auch den kreativen Teil eurer Zeitung, eure Zeichnungen und eure Rätsel.

Und jetzt geht es weiter – die zweite Ausgabe ist da! Es ist schön zu sehen, wie ihr alle mit Freude und Einsatz kontinuierlich an der Zeitung arbeitet.

Allen Leser*innen wünsche ich viel Spaß mit dieser Ausgabe und mit den neuen Themen, Berichte und Ideen der Zeitungsgruppe!

Herzliche Grüße

Euer Schulleiter Thomas Schulgen



2 Grußwort Leitung Redaktion



Hallo, ich bin Christiane Becker und arbeite seit Sommer 2018 an der Wiedheck-Grundschule, davon jetzt fast zwei Jahre als Strukturhelferin im Sozialpädagogischen Förder- und Inklusionsteam, kurz SoFIT. Bei der Gestaltung der Schulzeitung ist mir wichtig, dass sich die Kinder ausprobieren und Fähigkeiten entdecken, die im normalen Schulalltag meist etwas untergehen. Sie können dabei ihren Interessen und ihrer Kreativität absolut freien Lauf lassen. Auch ich betreue hier ein komplett neues Resort und bin gespannt, was die Kids sowohl allein als auch Team auf die Beine stellen. Spaß und Freude sollen immer im Vordergrund stehen.



Hallo an alle! Ich heiße Conny Stopp und bin seit etwas über 2,5 Jahren eure Schulsozialarbeiterin. Teil des Schulzeitungsteams zu sein, gibt mir die wunderbare Möglichkeit mit euch gemeinsam Geschichten der Schule sowie eure Interessen zu entdecken und sie festzuhalten. Ich freue mich auf die recherchierende Reise und bin gespannt was alles kommen mag. Die Zeitung soll informieren, überraschen, unerwartete Geschichten bereithalten, aber vor allem soll der Wiedheckreport euch widerspiegeln. :]

Für dieses Schuljahr haben wir uns überlegt eine ganz besondere Neigungsgruppe anzubieten. Um genau zu sein wollten wir die Schulzeitung der GTGS Wiedheck noch einmal aufleben lassen. So viele Geschichten, Erlebnisse, Veränderungen und Entwicklungen passieren tagtäglich in unserer Schule.

Wichtig ist, dass der „Wiedheckreport“ hauptsächlich eine Schulzeitung von Schüler*innen für Schüler*innen ist. Die Neugier der Journalist*innen, ihre Ideen als auch der Blick der Kinder werden diese Zeitung prägen. In dieser Ausgabe geht es vor allem um das Näherbringen von Personen, ohne die ein gelingender Schulalltag nicht möglich wäre und das „unter die Lupe nehmen“ von Veränderungen in der Schule. Was hat sich auf dem Schulhof verändert und wie ist die kulinarische Verköstigung? Schaut auch auf unser Gewinnspiel, es lohnt sich!

3 Redaktionelle Zusammensetzung: Wir Journalist*innen stellen uns vor

1. GF: Die Wiedy-Gang



Elif Igneci Klasse 3.2



*Mia Reichert Klasse 3.2
(ausgetreten)*



Lili Achim Klasse 3.2



Mina Düpre Klasse 3.2



*Hanna Nasic Klasse 4.2
(neu eingetreten)*



*Mila Lorig Klasse 4.2
(neu eingetreten)*

2. GF: Die Löwen



Max Niederländer 3.3



Fabian Limburg Klasse 2.3



Finn Thiele Klasse 3.1



Wegehet Oukbe Klasse 3.1
(ausgetreten)



Vladimir Hoppe Klasse 3.1



Lena Schick Klasse 3.1



Ellie Prokupez Klasse 3.1
(neu eingetreten)



Vhale (anonym)
(neu eingetreten)

4 Unsere Steckbriefe

Mein Steckbrief:

Ich stelle mich vor, ich bin:

Hanna Kasic 10 Jahre alt und freiemich eine
gute Journalistin zu werden

Was macht mich zu einer guten Journalistin, zu einem guten Journalisten?

das ich mit jeder meinung ein veretendnis
habe

Ein Bild an die Leser*innen



Mein Steckbrief:

Ich stelle mich vor, ich bin:

ich Bin milahorig Ich bin 10 Jahre alt
mein St. einzeiche ist Löwe und habe am 31. Juli Geburtstag

Was macht mich zu einer guten Journalistin, zu einem guten Journalisten?

Ich weis was ich
will wen ich was vor Augen habe zieh ich das auch
durch, (lass nicht locker)

Ein Bild an die Leser*innen



Mein Steckbrief:

Ich stelle mich vor, ich bin:

Ich bin Finn aus der Klasse
31. Mein Hobby ist Fußball.
Mein Lieblingsessen ist Lasagne.

Was macht mich zu einer guten Journalistin, zu einem guten Journalisten?

Ich bin Freundlich
Ich arbeite immer zusammen.

Ein Bild an die Leser*innen



Mein Steckbrief:

Ich stelle mich vor, ich bin:

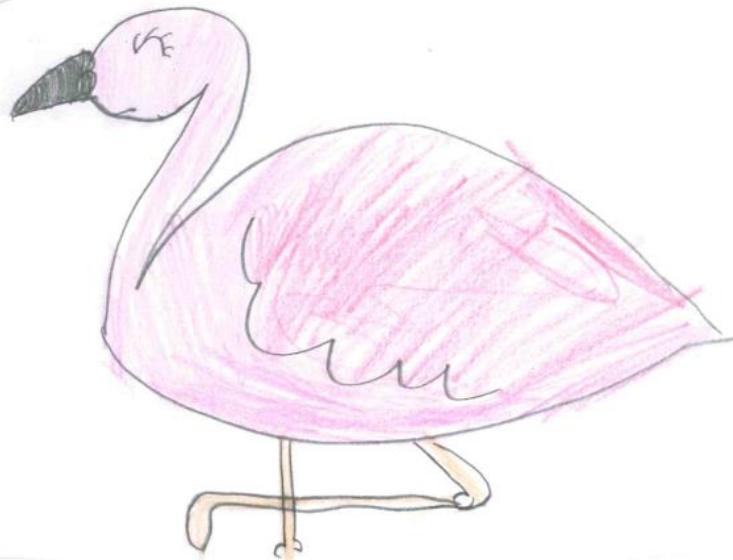
Freie Samarkant und Besuche die Klasse 3.1

Was macht mich zu einer guten Journalistin, zu einem guten Journalisten?

Da ich sehr neugierig bin, wenn ich mich für eine thematik interessiert will ich meine wissen erweitern.

Ich bin neugierig.

Ein Bild an die Leser*innen



5 Journalistische Arbeiten

5.1 Interviews guter Seelen an unserer Schule

5.1.1 Interview Frau Greilach

Interview Lynn Greilach (L.G.)

am 07.07.2025 10:25 - 10:35

Journalisten Wiedy-Gangj: Elif und Alif
Hallo liebe Frau Greilach. Danke
das du dir Zeit nimmst. Wir
möchten dir gerne ein paar Fragen
stellen.

Alif: Bist du Lehrerin hier an der
Grundschule Wieduck?

L.G.: Ich bin Referendarin.

Elif: Wie lange bist du bei uns?

L.G.: Ich werde für 1,5 Jahre bei euch
sein.

Alif: Hast du ein Haustier?

G.L.: Ich hatte früher einen Hund.

Elif: Wohnst du in einem Haus
oder in einer Wohnung?

L.G.: Ich wohne mit meinem Freund
in einer Wohnung.

Gili: Welcher Raum ist dein Lieblingstraum in der Wohnung?

Elif: Was machst du in deiner Freizeit
am liebsten?

L.G.: Am liebsten mache ich Sport
es hilft mir den Kopf frei zu bekommen
und abzuschalten. Auch mag ich sehr
gerne Pflanzen.

L.G.: Mein Lieblingsraum ist das
Lesezimmer

Lili: Wie alt bist du, Frau Greibach?

L.G.: Ich bin 24 Jahre alt.

Lili: Was macht dir bei uns an der
Hilfeschule besonders Spaß?

L.G.: Am meisten macht mir die
Arbeit mit euch Kindern Spaß. Jeden
Tag ist aufregend. Immer wieder
komme ich mit euch Kindern in
Kontakt und es bleibt immer
spannend.

Lili: Was möchtest du uns
Schüler*innen mit auf den Weg ge-
ben?

L.G.: Das ihr alle einzigartig seid.

Lill und Elif: So, das wer's auch schon mit dem Interview. Danke das du unsere Einladung angenommen hast.



5.1.2 Interview Frau Weber

Interview mit Antonia Weber am 05.02.2025 um 15:00 Uhr im Lehrerzimmer

Journalisten: Wegehert und Vhalen

Hallo Frau Weber, danke dass du dir Zeit für uns nimmst.

Wie geht es dir?

A.W.: Danke, mir geht es gut.

Magst du es, als Sekretärin zu arbeiten?

A.W.: Ja, sehr gerne. Am besten finde ich, egal bei wem, ich kann bei Problemen helfen. Die Menschen gehen leichter heim. Ich mag den Kontakt zu Kindern. Es entstehen Freundschaften über die Schulzeit hinaus. Der gesamte Umgang mit den Menschen macht mir Freude, ich sitze nie nur im Büro.

In welcher Schule arbeitest du denn noch? Welche Tage sind das?

A.W.: An der Grundschule Wallenbaum in Malstatt. Dort bin ich manchmal montags und manchmal mittwochs.

Wie alt bist du, wenn du das sagen magst?

A.W.: Ich bin 59 Jahre alt.

Welche Sprachen sprichst du?

A.W.: Ich spreche ein paar Sprachen fließend. Ich kann natürlich deutsch, aber auch französisch, italienisch, englisch und „nadierlich“ saarlännisch.

Was isst du denn am liebsten?

A.W.: Ich mag keine Blutwurst, keine Leber, kein Pferd, kein Wild, abgesehen davon mag ich alles sehr gerne.

Was machst du gerne in deiner Freizeit, welche Hobbies hast du?

A.W.: Ich verbringe am liebsten Zeit mit meinen Enkelkindern!

Was gefällt dir besonders gut an unserer Schule?

A.W.: Besonders gut gefallen mir die netten Kollegen, die Schulleitung und natürlich der Kontakt mit euch Kindern.

Was möchtest du unseren Leser*innen gerne noch zum Schluss mitteilen?

A.W.: Was ich euch gerne abschließend noch sagen möchte ist, dass wir alle auf den respektvollen Umgang miteinander achten müssen. Wir alle, ihr Kinder, alle Erwachsenen (Küchenhelferinnen, Hausmeister, Lehrerinnen und Lehrer und alle anderen) sollen bitte gleich respektvoll behandelt werden. Egal welche Erwachsenen euch Anweisungen geben, setzt es auch um. Oft drehen sich Kinder um und gehen, wenn ich ihnen was sage. Das gibt mir kein schönes Gefühl.

Also, wir alle meinen es gut mich euch an der Schule und so dürfen wir uns auch verhalten.

Vielen Dank Frau Weber für deine Zeit,

nos vemos entonces (spanisch) ci vediamo allora (italienisch) Bis Bald!



5.1.3 Interview Andy

Interview von Vladimir und Fabian
mit Hausmeister Andy
Hallo Andy, danke, dass du dir
für uns Zeit nimmst. Wir sind Vladi-
mir und Fabian vom Wiedheck-Report,
unsere Schulzeitung. Wir haben dir
ein paar Fragen mitgebracht.

1. Wie heißt du mit vollem Namen?

Andreas Wyszynski

2. Ist es dir, lieber, dass wir Kinder
dich Spitznamen nennen?

Ja

3. Wie lange bist du schon unser Hausmei-
ster? Seit 6 Jahren

4. Was macht dir am meisten Spaß hier?

Mit euch zu spielen ...;))

5. Was würdest du dir von uns Kinder wünschen
und was findest du richtig/doch?

Das die Kinder nichts kaputt machen
und das sie sich untereinander und auch
alle Erwachsenen nicht so viel ärgern.

6. Gerne würden wir dir noch ein paar persönliche
Fragen stellen, um dich besser kennenzulernen

Was ist deine Lieblingsfarbe? Grün

Hast du Haustiere? Ja ein Hund.

Was sind deine Hobbys? Roller fahren

und auch daran rumschrauben.

Vielen Dank Andy.

Du hast unsere Fragen gut beantwortet...

Wir wünschen dir ein schönes Wochenende



5.1.4 Interview Küchenfeen

Interview Wonne Morning und Silvia
Uwe vom 29.01.2025, 15:00 Uhr im
Speisesaal Journalisten: Lena, Finn und Ellie

Vielen Dank das ihr euch Zeit für uns
nehmt. Ich bin Finn und das sind Ellie und
Lena. Wir sind Journalist*innen vom
WiedhedeReport und wollen euch gerne
ein paar Fragen stellen. Ellie und ich
werden dich Wonne abwechselnd fragen
und Lena befragt Silvia.

Finn: Meine erste Frage an dich Wonne
wäre wie alt bist du denn?

Wonne: Ich bin 64 Jahre alt.

Ellie: Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Wonne: Am liebsten male ich und höre Musik.

Finn: Was ist deine Lieblingsfarbe und warum?

Yvonne: Meine Lieblingsfarbe ist Orange, sie ist eine warme und frische Sommerfarbe. Sie gibt mir ein schönes Gefühl.

Ellie: Was ist dein Lieblingsessen?

Yvonne: Ich mag am liebsten gefüllte Klöße mit Fleisch.

Finn: Wie lange bist du schon bei uns Yvonne?

Yvonne: Es sind bereits 18 Jahre.

Ellie: Wie oft bist du in der Woche bei uns?

Yvonne: Ich bin fünfmal die Woche bei euch.

Finn: Was macht dir hier an der Arbeit besonders viel Spaß?

Yvonne: Mir macht es besonders Freude euch Kindern leckeres Essen zu geben und euch zufrieden zu sehen.

Finn und Ellie: Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Yvonne: Mein Arbeitstag beginnt um 10:30 Uhr. Dann mache ich die

Spüllmaschine und weitere Geräte an, die ich über den Tag brauche, koche mit

Silvia gemeinsam Tee für euch, richtet das Frühstück wie auch die kleinen

Wasserkannen. Dann warten Silvia und ich bis das Essen kommt, es wird nämlich geliefert. Wir selbst kochen hier in der Küche kein Essen. Sobald das Essen bei uns ankommt, messen wir die Temperatur. Wenn das alles geschafft ist, warten Silvia und ich auf euch. Sind alle mit dem Essen fertig, waschen wir den Geschirrtisch und räumen den Speisesaal wieder auf. Ist alles wieder auf seinen Platz und ist für den nächsten Tag vorbereitet, gehen wir dann auch nach Hause.

Finni: Gibt es etwas was du und Silvia unseren Lesersinnen geben möchtest?

Yvonne: Ganz allgemein würden wir es super finden „Bitte“, „Danke“ oder auch mal ein „Hallo“ zu hören. Auch würden wir uns von euren Kindern etwas mehr Geduld wünschen. Freundlichkeit öffnet Türen und macht das Miteinander schöner.

Lena: Danke Yvonne. Nun werde ich die Befragung weiterführen, ein paar der Fragen werden sich wiederholen bzw. ähnlich sein. Hallo ich heiße Lena und möchte dir auch gerne ein paar Fragen stellen.

Lena: Wie heißt du?

Silvia: Ich heiße Silvia.

Lena: Wie alt bist du Silvia?

Silvia: Ich bin 47 Jahre alt.

Lena: Was ist dein Lieblingstier?

Silvia: Mein Lieblingstier ist der Hund.

Lena: Was ist dein Lieblingsessen?

Silvia: Allgemein esse ich gerne Reisgerichte, am liebsten asiatisch.

Lena: Was ist deine Lieblingsfarbe und warum?

Silvia: Meine Lieblingsfarbe ist pink,
kann ich nicht sagen warum, ich mag
die Farbe einfach sehr gerne.

Lena: Was sind deine Hobbies?

Silvia: Am liebsten ärgere ich meine Kollegen.

Lena: Wie lange bist du schon bei uns an der
Schule.

Silvia: Ich bin bereits 7 Jahre bei euch.

Lena: Wie gefällt es dir hier an unserer Schule,
was macht dir ~~am~~ besonders viel Spaß?

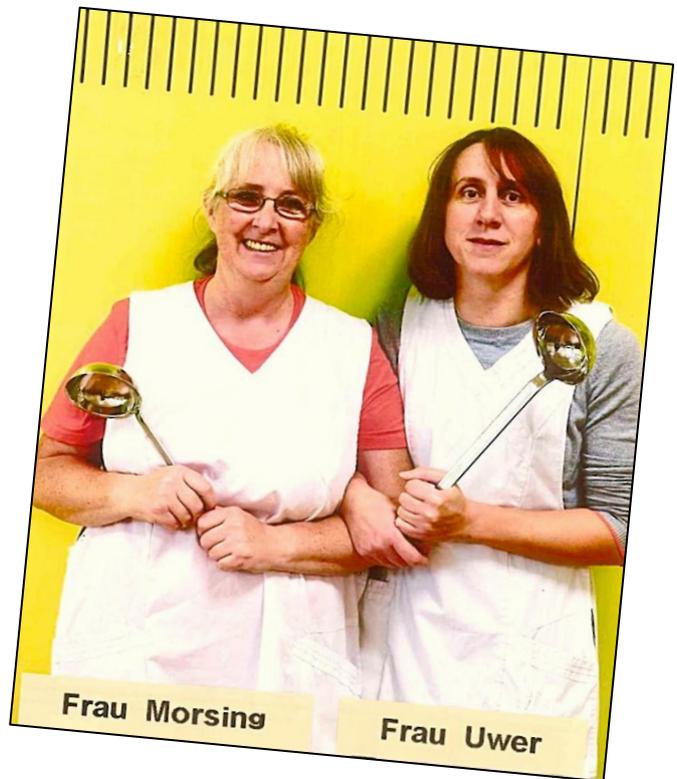
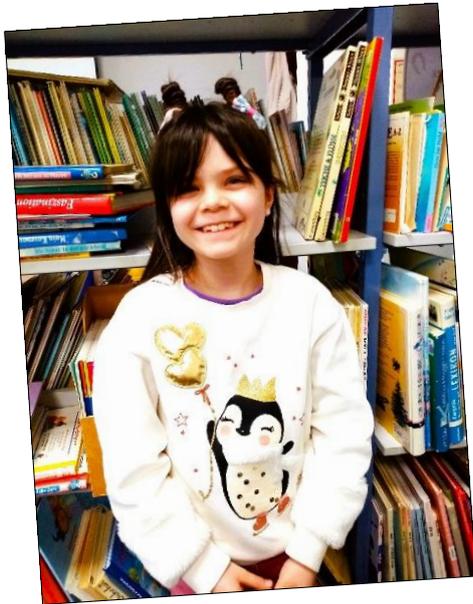
Silvia: Ihr Kinder kommt immer wieder auf
neue Ideen. Jeder* ist spannend. Ihr fragen uns
immer, ob es den Kindern heute schmecken wird.

Lena: Gibt es etwas, das du gerne ergänzend zu
unseren Leser*innen sagen möchtest?

Silvia: An sich nich, Kromme hat bereits das Wichtigste gesagt
"Einmal" "Danke" und "Bitte" machen das Miteinander

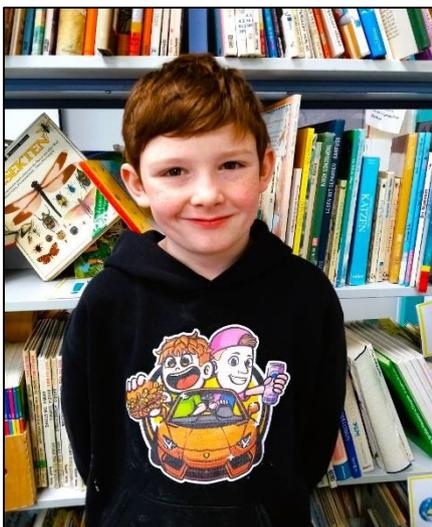
schöner und respektvoller. Davon würden wir
uns gerne mehr wünschen.

Conny: Vielen Dank für euch beiden für eure
Zeit und eure Offenheit.



Frau Morsing

Frau Uwer



5.2 Berichte und Meinungsumfrage

5.2.1 Eure Meinung ist uns wichtig! Was schmeckt, was nidd und was könnte mal auf die Teller

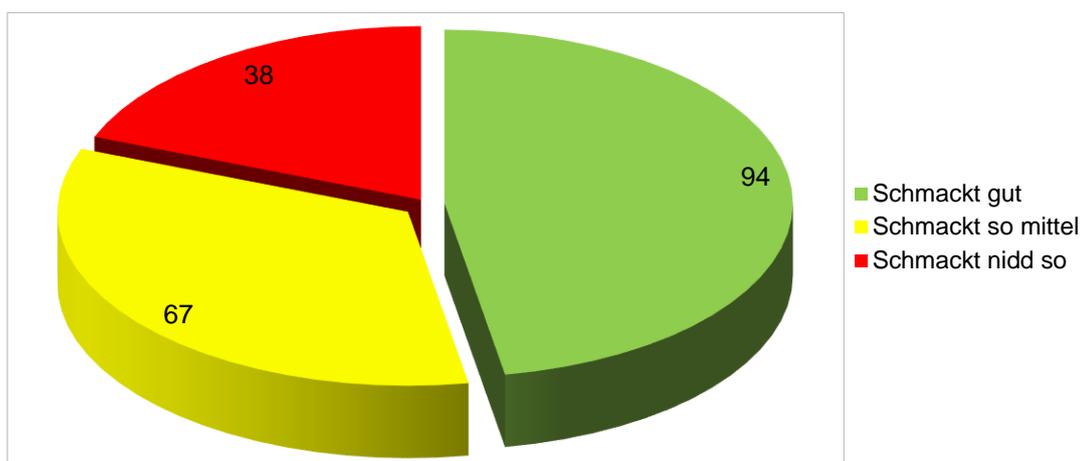
Das Mittagessen in unserer Schule ist eine zentrale Mahlzeit, die für viele Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung ist. Es ist nicht nur eine Gelegenheit, sich zu stärken, sondern auch eine wichtige Zeit, um sich mit Freunden auszutauschen und neue Energie für den restlichen Schultag zu tanken. Es kann allgemein vorkommen, dass für manche Kinder das Mittagessen oft die einzige warme Mahlzeit des Tages ist und manchmal sogar das erste Essen, das sie zu sich nehmen. Es ist für alle Kinder entscheidend, dass das Essen sowohl nahrhaft als auch schmackhaft ist, um sicherzustellen, dass alle gut für den Nachmittag gerüstet sind.

Um ein besseres Verständnis dafür zu bekommen, wie das Mittagessen in unserer Schule wahrgenommen wird, haben die Kinder vom WIEDHECKREPORT eine Umfrage unter ihren Mitschülerinnen und Mitschülern durchgeführt. An einem Mittwochnachmittag haben sie sich auf den Weg gemacht, um durch alle Schulklassen zu gehen und die Meinungen der Schülerinnen und Schüler zu sammeln. Diese Initiative zeigt, wie wichtig es den Kindern ist, ihre Stimmen zu Gehör zu bringen und aktiv an der Gestaltung ihrer Schulzeit teilzunehmen.

Hier Eure Meinungen:

Die beliebtesten Essensgerichte waren:	Die unbeliebtesten Essensgerichte:	Welches Essen soll mal auf den Teller? Euer Wunschessen :]
Currywurst Kaiserschmarren Geflügel-Frikadelle Vegetarische Nuggets Spaghetti Bolognese Reibekuchen Schupfnudeln Nudeln mit Tomatensoße Tortellini	Maultaschen Spinatklöße Tomatensuppe Fischfrikadelle Kartoffel-Karotten-Püree Spinatpfannkuchen Eieromelett Bunte Nudeln Chili sin carne Kartoffelsuppe	Sushi Lasagne Pizza Pommes Burger Chicken Wings Brokkoli Kebap Geheiraade Muscheln Tintenfischringe Gefüllte Paprika Hähnchen Steak Käsespätzle Eis

Die Ergebnisse der Befragung waren aufschlussreich: Insgesamt konnten 199 Kinder befragt werden. Von diesen fanden 94 das Mittagessen insgesamt gut, was zeigt, dass ein erheblicher Teil der Schülerschaft mit dem Angebot zufrieden ist (schmackt gut). 67 Kinder bewerteten das Essen als mittelmäßig (schmackt so mittel), was darauf hindeutet, dass es Raum für Verbesserungen gibt. Schließlich waren 38 Schülerinnen und Schüler unzufrieden mit dem Mittagessen (schmackt nidd so). Diese unterschiedlichen Meinungen spiegeln die Vielfalt der Geschmäcker und Erwartungen wider und verdeutlichen, dass nicht jeder das gleiche Essen als schmackhaft empfindet.



Die Rückmeldungen aus der Umfrage sind wertvoll, da sie uns helfen, die Bedürfnisse und Wünsche der Schüler*innen besser zu verstehen. Es ist wichtig, dass wir diese Stimmen ernst nehmen und gemeinsam daran arbeiten, das Mittagessen zu verbessern. Vielleicht können wir in Zukunft mehr Auswahlmöglichkeiten anbieten, gesunde Snacks integrieren oder sogar spezielle Themenwochen einführen, um das Essen abwechslungsreicher und interessanter für unsere Schülerschaft zu gestalten.

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass das Mittagessen in unserer Schule ein wichtiges Thema ist, das uns alle betrifft. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass es nicht nur gesund und nahrhaft ist, sondern auch Freude bereitet und die Gemeinschaft stärkt. Indem wir auf die Meinungen der Schülerinnen und Schüler hören, können wir dazu beitragen, dass das Mittagessen zu einem Highlight des Schultages wird. *Wir, vom Wiedheckreport übermitteln die Ergebnisse an Ralf Lukas, Leiter des Sozialpädagogischen Bereichs mit der Hoffnung, dass unser Engagement auf offene Ohren beim Lieferanten „Monsterlecker - Pirrung“ treffen wird und wir im gemeinsamen Austausch was verändern können.*

5.2.2 Wir brauchen Veränderungen: Spielgeräte

Wir brauchen Veränderung
Die Elektrobusse wurde wieder neu gemacht,
trotzdem wäre es schöner, mehr bunte Farben zu
verwenden. Der umgefallene Baum ist sehr gefährlich
für die Erstklässer, er sollte gesichert werden. Wir alle
freuen uns über die neuen Spielgeräte, zur besseren
Übersicht haben Hanna und ich uns auf die Schaukel
und an das Gerüst gehangen.
Geschrieben von Mila Lorkig Klasse 4.2



Wir brauchen Veränderungen

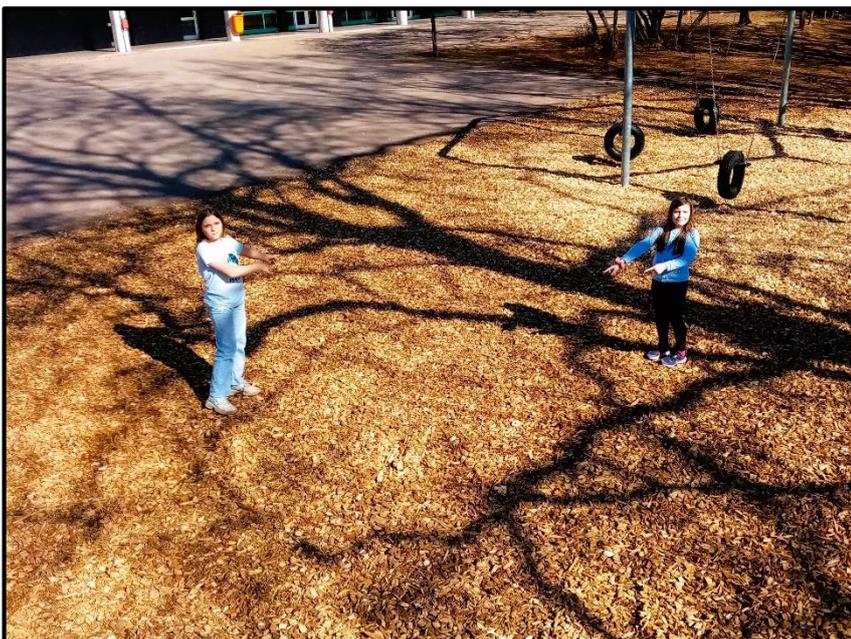
Die Nestschaukel wollten viele Kinder zum spielen haben, aber sie wurde durch abgebaut, was ganz viele Kinder nicht toll fanden und immer noch finden. Sie wurde abgebaut, weil die Pfäden faulig und morsch waren. Immer wieder gab es Gerüchte, dass die beliebte Nestschaukel für die Kinder wiederaufgebaut wird, aber sie kann einfach nie! Bis heute gibt es keine Ersatz auf dem Schulhof.

Manche Kinder denken bereits sie wird nie wieder mehr kommen.

Ganz viele Kinder wollen Veränderungen auf dem Schulhof wie die Nestschaukel zum Beispiel.

Derhalb der Spruch der Kinder: „Wir
brauchen Veränderungen!“

Geschrieben von Hanna aus der Klasse 4.2



5.3 Berichte von der Neigungsgruppe: Comics erfinden und gestalten

Interview: Comic Neigungsgruppe am 20.03.2025

Journalistenkinder: Finn (3.1) und Max (3.3)

Befragte: Thomas Schulgen, Hanna (4.2), Mia (3.3)

Hallo Herr Schulgen,

danke das Du dir für uns Zeit nimmst. Wir sind Finn und Max vom Wiedheckreport und möchten gerne mehr über die Neigungsgruppe „Comic“ erfahren. Wir wollen Dir gerne ein paar Fragen stellen.

Wie bist du auf die Idee gekommen die Neigungsgruppe „Comic“ zu machen?

T.S.: Die Kinder kamen mit Comic-Zeichnungen zu mir und ich dachte es wäre eine schöne Gelegenheit es hier in der Schule anzubieten.

Wann findet die NG statt und wer leitet sie?

T.S.: Ich, Thomas Schulgen leite die NG und sie findet so wie heute, immer donnerstags in der zweiten Lernzeit statt.

Wie viele Kinder sind in der Neigungsgruppe dabei?

T.S.: Es sind momentan 8 Kinder dabei.

Was genau macht ihr hier?

T.S.: Hier werden Comics gelesen, ausgeliehen und vor allem wollen die Kinder hier selber Comics malen und zeichnen.

Wie entsteht ein Comic?

T.S.: Zuerst muss ein Comic immer mit einer Geschichte (im Kopf) beginnen. Dann braucht die Geschichte Figuren. Wenn beides da ist, die Geschichte wie auch die Figuren muss der Comic Bild für Bild gezeichnet werden. Auch die Geräusche in den Geschichten und was gesprochen wird, muss abgebildet werden. Aber auch Geschichten mit einem einzelnen Bild entstehen hier.

Macht dir die Neigungsgruppe auch Spaß?

T.S.: Ja, total! Weil alle Kinder, die hier sind ganz tolle Sachen machen. Das müsst ihr euch ansehen!

Ist schon was fertig und dürfen wir was für die Schulzeitung „Wiedheckreport“ benutzen?

Mia. V

DIE SCHLÜMPFE



Die Schlümpfe

Schlumpft euch vor
Gargameel!

Nachts!



Schlumpf'ne

Nachts!



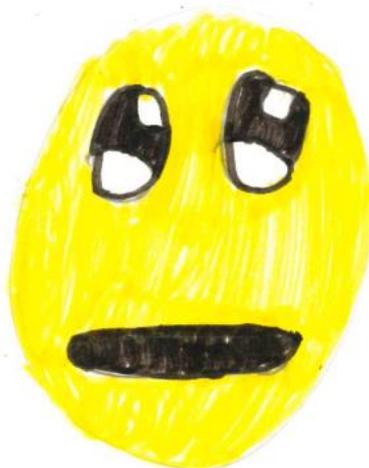
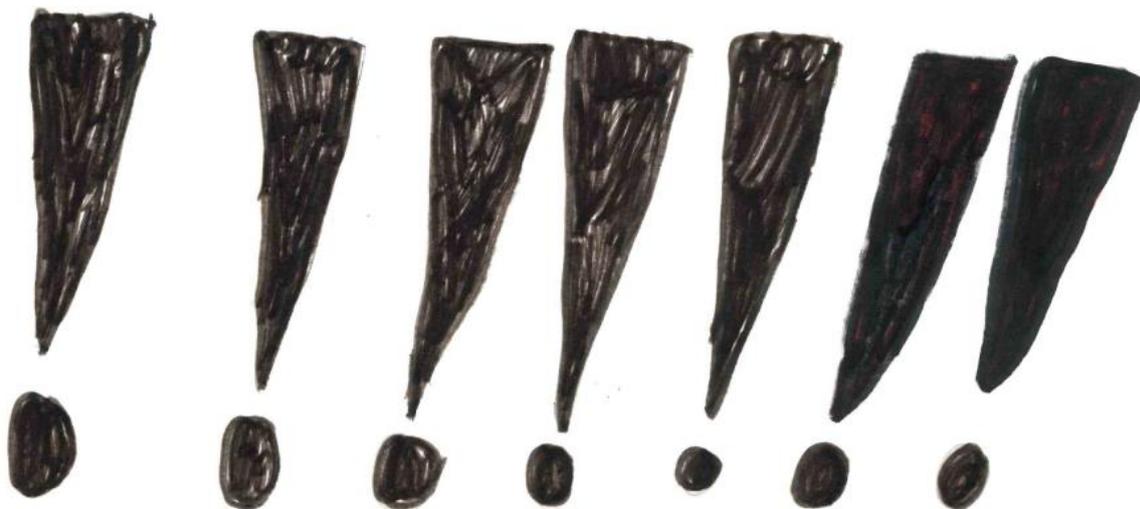
Hefdi

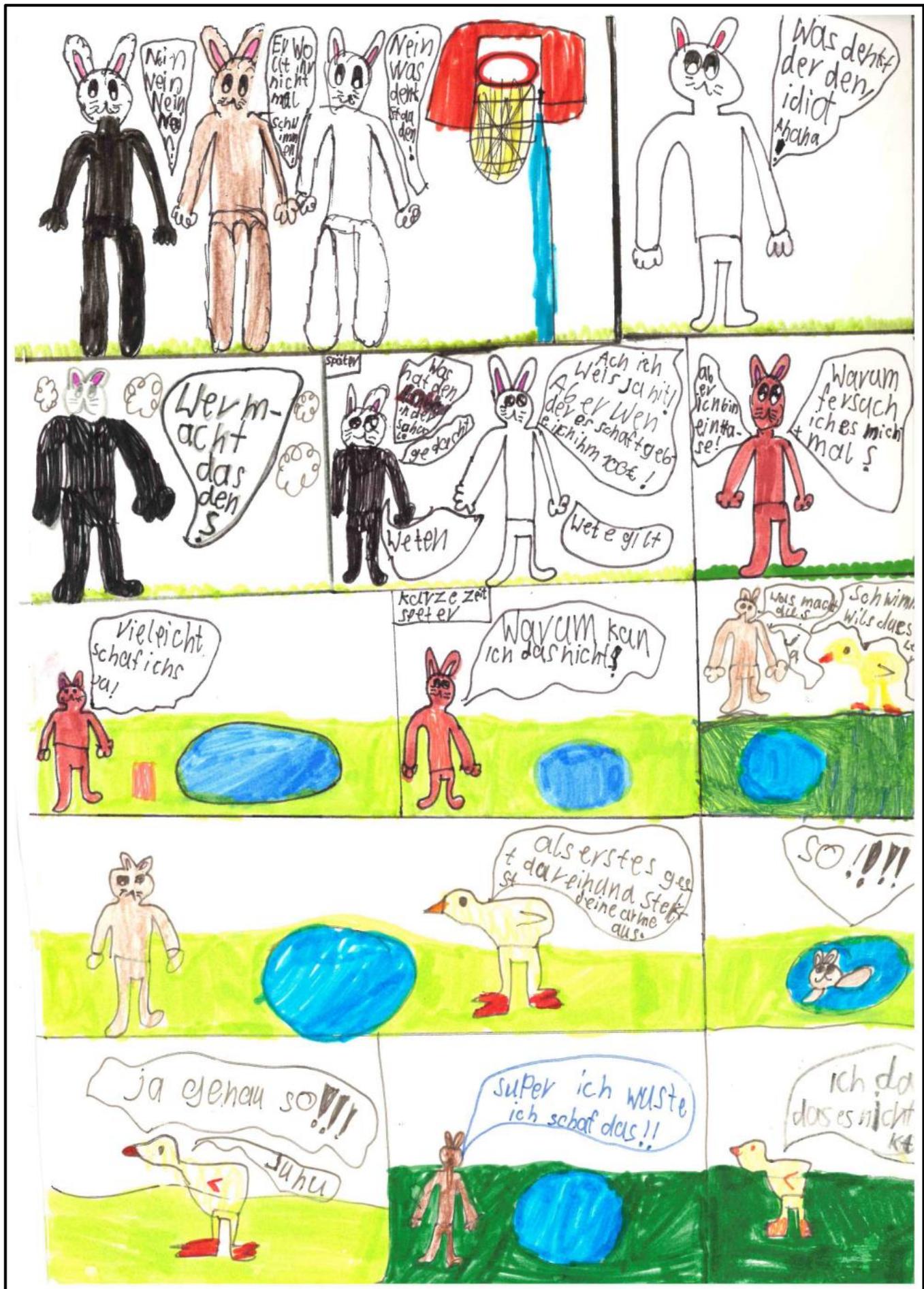


Geschrieben von: Hanna Vesic

ich will

schweikneen





Einigen Tag
später



Abends



Weitere Comics

es gibt noch keine anderen
zur Verfügung von dem
Hasen Lott! ▽

grüße von: Hanna



Interview Hanna aus der Klasse

4.2

Was macht dir in der KG
Comic besonders Spaß?

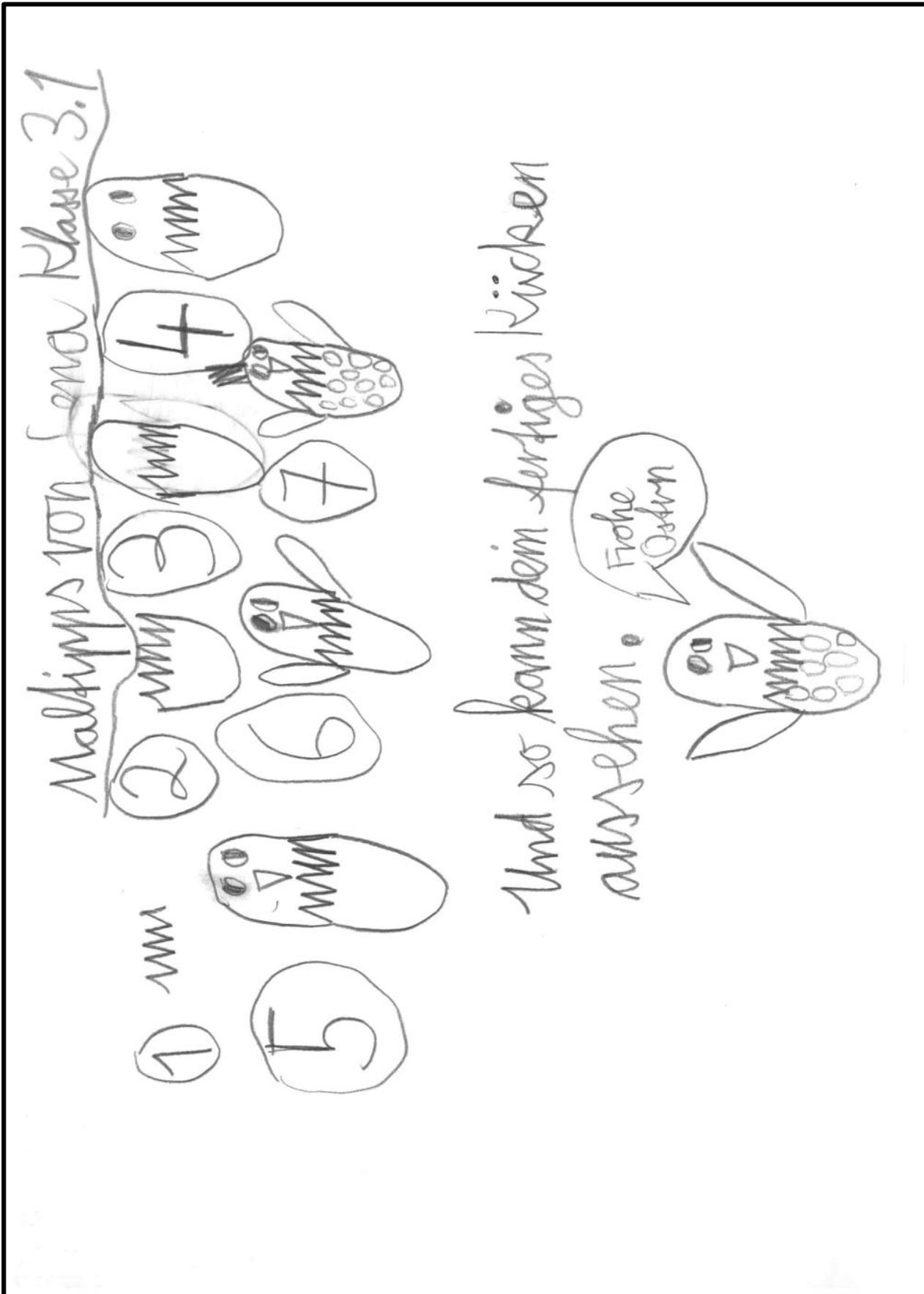
Hanna: Man kann sich gut
konzentrieren und ich male so gerne.
Dabei wird mein malen hier verbessert

Von wem geht es in deinem Comic
Mein Comic handelt von einem
Hase der nicht schwimmen kann
und unbedingt
lernen möchte. Dieser Hase ist anders
als alle anderen Hasen.

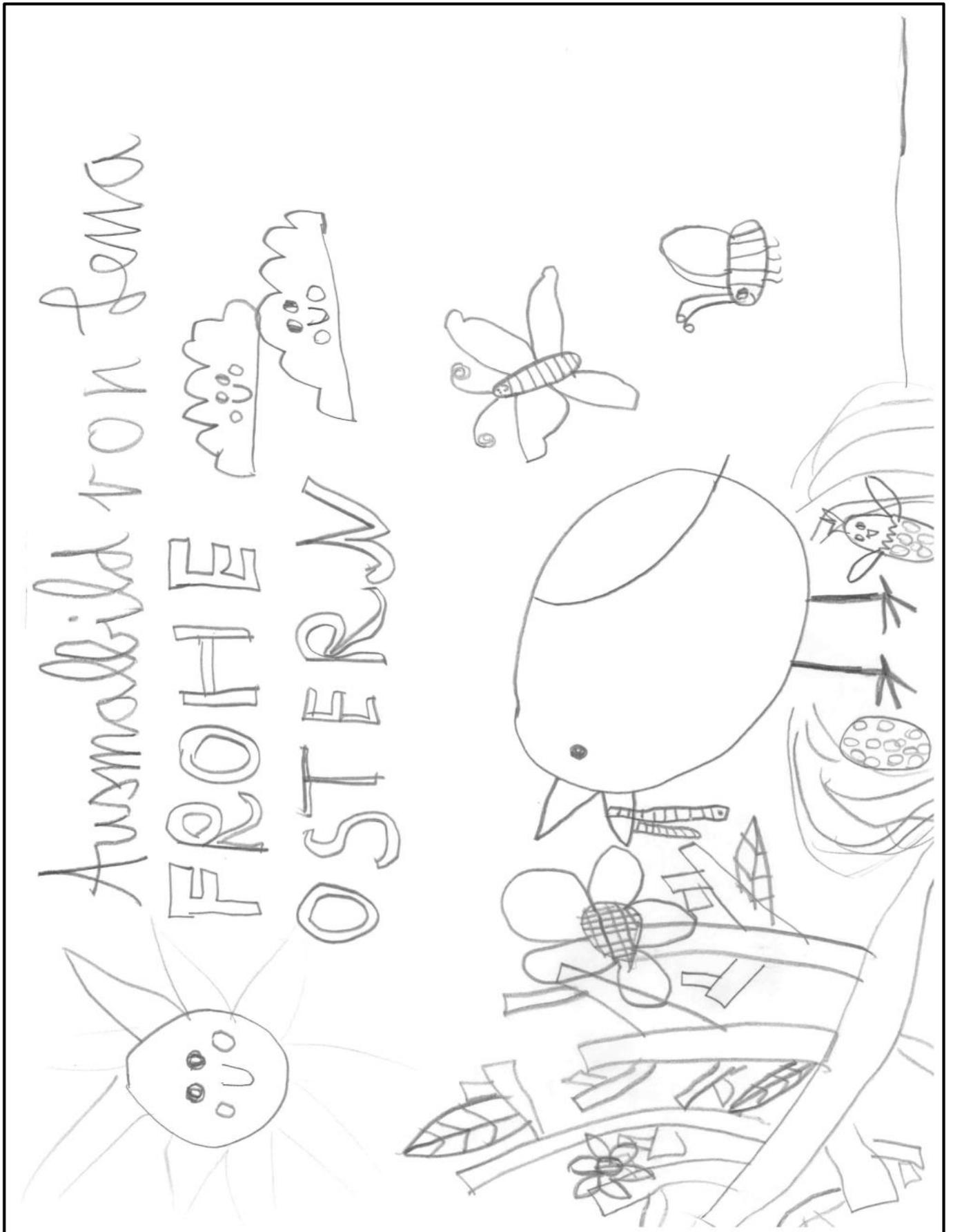
Es geht in dem Comic um das
anders sein, um das
Besonders sein, TRAU DIR!!!

6 Österliche Ausmal- und Rezeptetipps

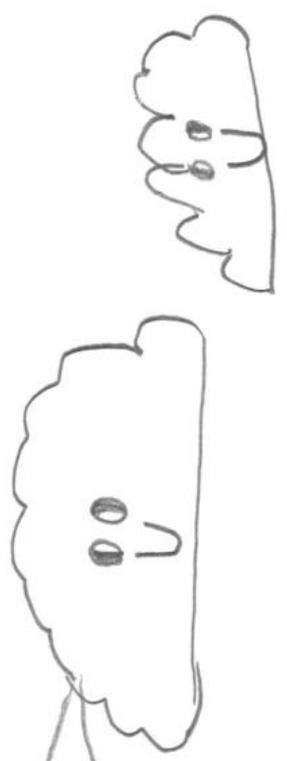
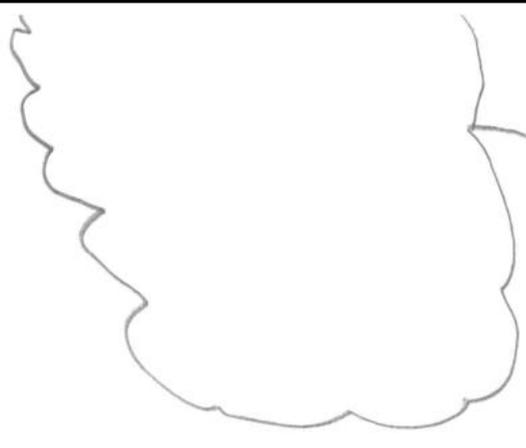
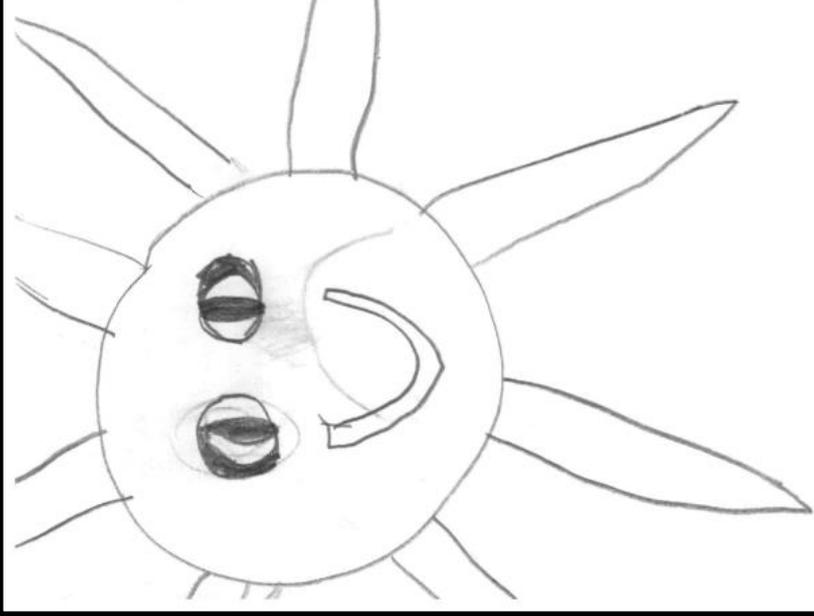
6.1 Malanleitung



6.2 Ausmalbilder



Ausmalbild von Lena



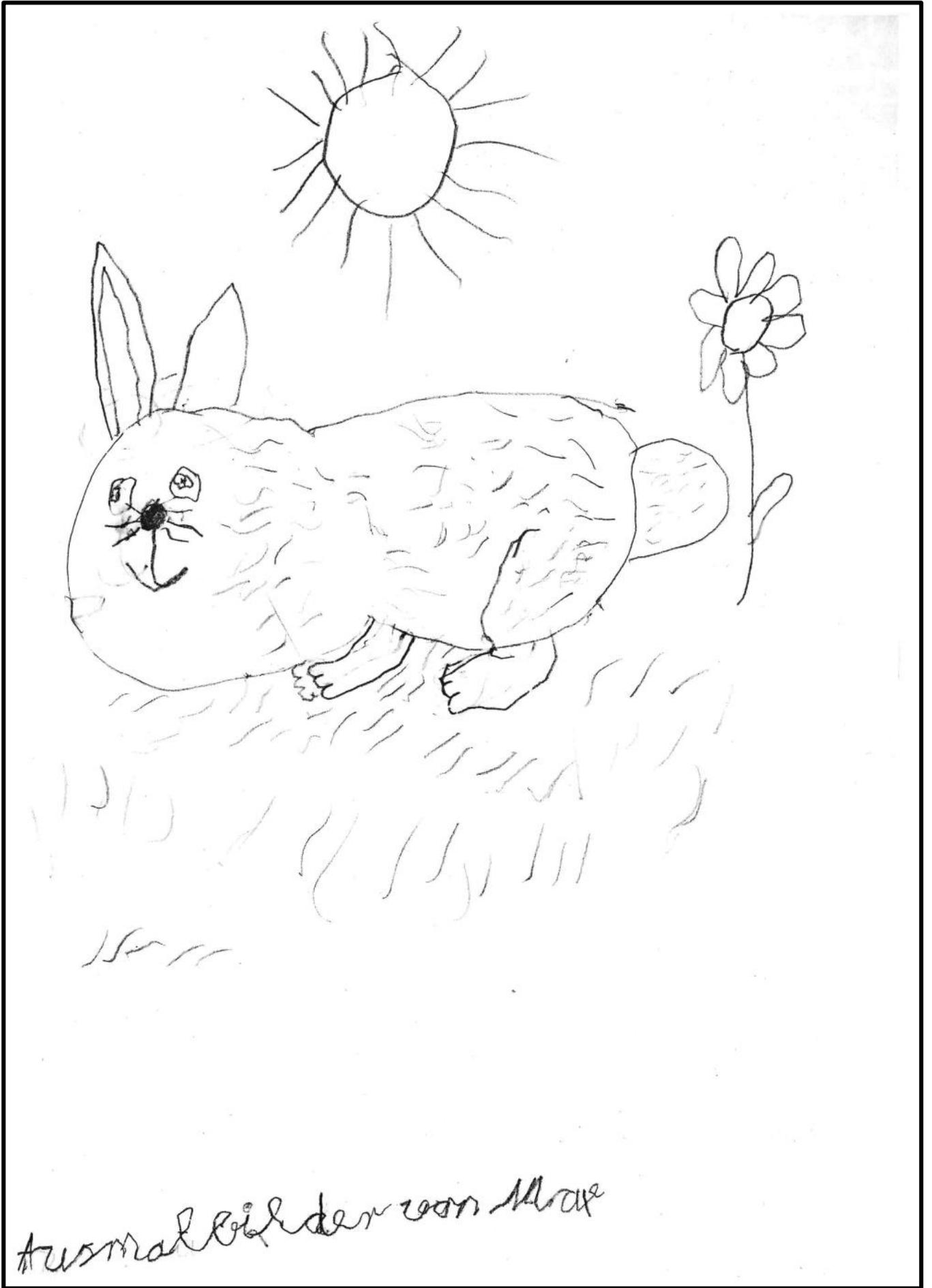
Frohe
Ostern



Tabian

Made by
Mikhailovich
aus





Ausmalbilder von Max

6.3 Rezepte

6.3.1 Schokoladeneier

von Mina

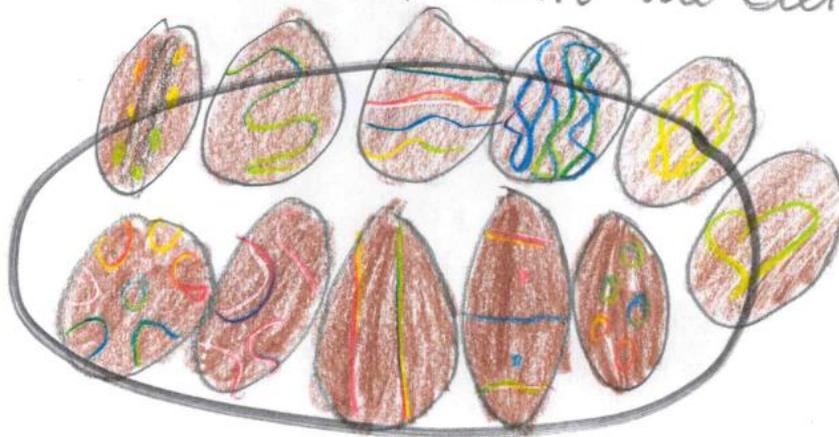
Rezept: Schokoladeneier (D)

Geräte: Silikonform, ein Teelöffel,
Ein Teller,

Zutaten: Smarties, Lebensmittelfarbe,
weiß, braune oder schwarze, Schokolade;

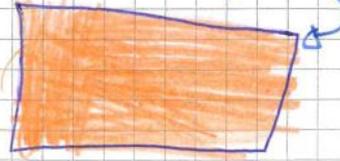
Erklärung:

Zuerst schmilzt man die Schokolade.
dan verteilt man die Schokolade
in der Form. Anschließend gibt 'ihr
die Eier in den Frost für 30 min
zuletzt verzier man die Eier.



6.3.2 Ein österliches Rezept aus Albanien

Elif (32) Albanischer Nudelauflauf



Zutaten:

- 500g Spaghetti
- 1 Liter Milch
- 5 Eier
- 200g Hirtenkäse / Schafskäse
- ~~Mus~~ Muskatnuss
- Pfeffer
- 100g Butter

Ablauf:

1. Spaghetti kochen.
2. Käse in einer Schüssel zerbröseln.
3. Eier hinzugeben.
4. Mit Milch aufgießen.
5. Mit Pfeffer und Muskatnuss abschmecken.
6. Gekochte Spaghetti in eine Auflaufform geben.
7. Das Käse-Eier-Milch-gemisch über die Spaghetti gießen (gut vermischen).
8. Ein paar Butterflocken auf den Auflauf geben.
9. Den albanischen-Nudelauflauf bei 220°C 30min im Ofen backen.
10. Nach 30min den Ofen abschalten, Den Nudelauflauf weitere 10 Minuten im Ofen stehen lassen.

GUTEN APPETIT!!

6.4 Ostergeschichten von den Kindern

Mia 3.2

12.2.25

Geschichte Ostern

Es war einmal vor langer,
langer Zeit.

Bald steht Ostern vor der
Tür.

Tom freute sich auf Ostern, er
kaufte Schokoladeneier und
versteckte sie alle im Garten.

Es war Ostern und er steht auf
und rannte zum Garten und sie
feierten bis zum Lebensende.



Das Kind

geschichte
von Mina (0)

Es war einmal ein Kind das viel zu viel gelernt hat. Das Kind Emelie. Sie hat so viel gelernt bis eines Tags ein Junge namens Tim kam. Sie trafen sich im Wald. Doch er kam nicht. Sie war ganz allein, sie hatte Angst. Da war ein Geräusch wie ein rascheln. Aber es war nur Tim, sie war so so froh, dass er es war. Sie lachten so viel, dass sie sich in enander verknallt haben. Sie bekamen 4 Kinder. Sie belten bis ans Ende ihres Lebens. Ende!♡



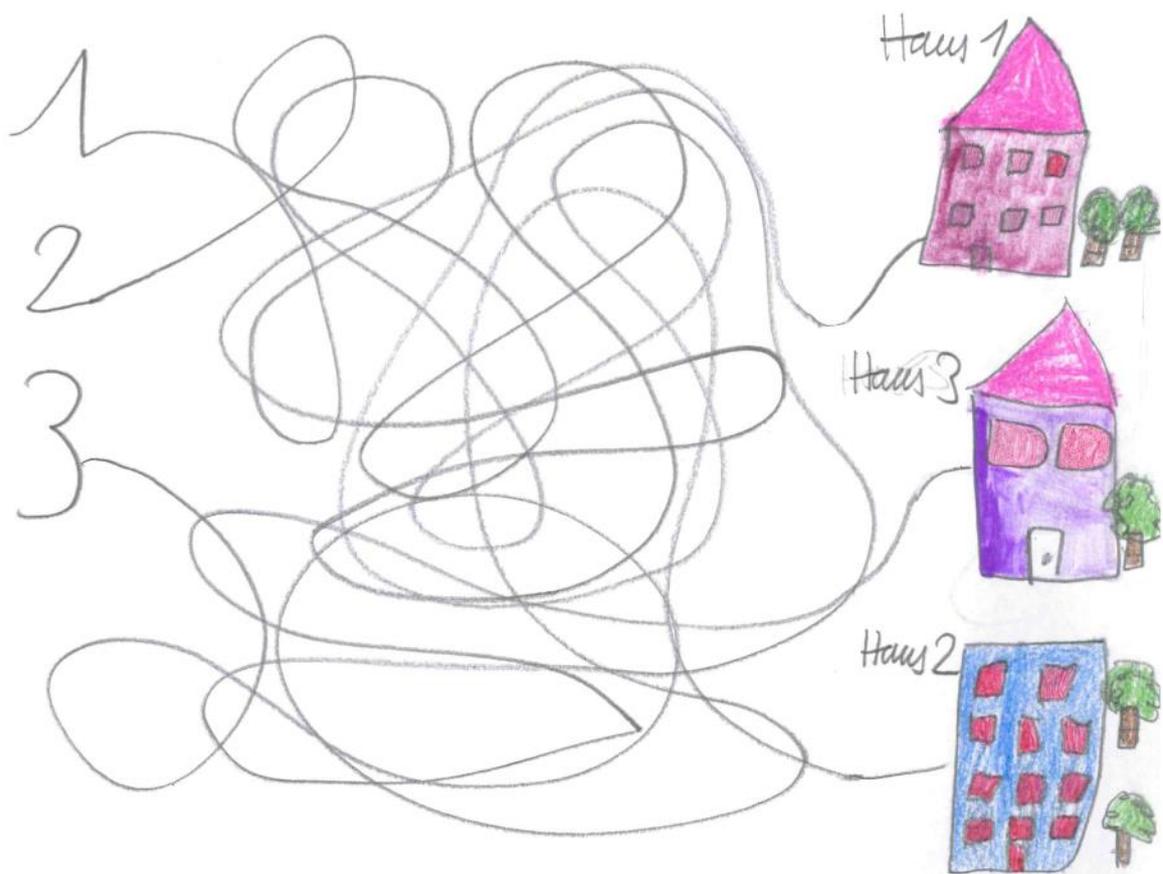
7 Was zum Nachdenken und Lachen

7.1 Rätselteil

Suchrätsel

Rätsel von Mina(D)

zu welchem Haus führt
Rätsel 3



Antwort: _____



Buchstabensalat



Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

I K T K S
 Z **A M E I S E** R E
 A K G L D G C G E D R
 Z F S I V T E H K H K F I
 P F E R D M R W H K A E C
 K W E V A V E L E F A N T S C
 A O V G F P B T I U P C A X B
 M L M A F S Ä K N C G D F I T
 E F X Z E B R A L H U N D A N
 L Ö W E Y X M T E S R Q Q N I
 Q A W P J A Z S F M D I E
 Z C L C X U E E U P D W W
 E K F X S B L M O G Q
 D P T Q V R F K R
 W A V V J

- | | | |
|----------------|-----------------|-----------------|
| 1 Ameise _____ | 2 Kamel _____ | 3 Schwein _____ |
| 4 Löwe _____ | 5 Elefant _____ | 6 Reh _____ |
| 7 Fuchs _____ | 8 Giraffe _____ | 9 Wolf _____ |
| 10 Pferd _____ | 11 Affe _____ | 12 Esel _____ |
| 13 Hund _____ | 14 Zebra _____ | 15 Bär _____ |
| 16 Tiger _____ | 17 Katze _____ | 18 Maus _____ |





Silbenrätsel



Bilde so Wörter aus den Silben, dass keine Silbe übrig bleibt:

WEL ~~LENT~~ FER ~~TA~~ KIE GE LE SETZ

Talent,

(4 Wörter)

KA ERD LOG BE STAND TA BEN VER

(3 Wörter)

SEL GE HA BUNG NUSS DER UM WUN

(3 Wörter)

MUS AT KEL MAN LAS ZU TEL KUNFT

(4 Wörter)

LA NET MENT INS VOR TRU MAG GE

(3 Wörter)

RUT DER MIN HIN VI SCHE TA NIS

(3 Wörter)

SCHAU BLÄ FUN SPIE KE LER SE GE

(3 Wörter)





Wortschlangen



Verbinde die Buchstaben und schreibe die gesuchten Wörter auf:

I	N
K	O

Kino

I	O	N
T	A	U
S	I	T

N	D
A	B

Z	E	G
T	A	L

N	I	W
E	L	A

U	T
C	H

N	K	O
I	M	M
E	E	N

E	R
I	B

Ü	R	K
M	E	L

D	G	E
N	E	G

L	D	U
E	G	N
M	N	A

E	M	F
N	A	U
T	D	N



7.2 Witzeteil

Witze von Mina (D)

Wieso sagt ein Banda Hallo,
weil er ein Hallo Sprachfehler hat.

Was steht auf einem Grab eines
Mathlehrers? Damit hat er nicht
gerechnet.

Der Boss: "Sie sind gefeuert!"
Der Mitarbeiter: "Aber warum? Ich habe
doch nichts getan." Der Boss: "
Aber genau das ist es ja."

Ein Gast ruft den Kellner, um zu bezahlen.
Fragt der Kellner: "Was hatten sie denn?"
Antwortet der Gast: "Durst und Hunger."

Was ist der Unterschied zwischen
einem schlechten Schauspieler und
Klopapier? Das Klopapier hat eine
Rolle.

Mia N. 3.3

1
Ahhhh!
habt ihr das
gesehen?
Ich glaube
es war ein
Wien-
sch!

2
Rennt! Die
Menschen wollen
aus uns Kurbissuppe
machen.

3
Wo sollen
wir rennen?
Ah ich
habe eine Idee.
Schnell nach
draußen!

5
Kurbissuppe
!



Eine Zeichnung von Mia Klasse 3.3 aus der Neigungsgruppe: Comics erfinden und gestalten

8 Wusstest du....

8.1 Was deine Kinderrechte sind?

Art. 6
Du hast das Recht zu **leben** und Dich bestmöglich zu entwickeln.



Konvention über die Rechte des Kindes 11

Art. 5
Deine Eltern sollen Dir dabei helfen, dass Du Deine Rechte kennst und durchsetzen kannst. Sie sollen berücksichtigen, dass Deine eigenen Fähigkeiten sich entwickeln.



Konvention über die Rechte des Kindes 11

Art. 1
Jeder Mensch unter 18 Jahren hat diese Rechte.



Konvention über die Rechte des Kindes 7

Art. 2
Alle Kinder haben diese Rechte, **egal wer sie sind**, wo sie leben, woher sie kommen, welche Hautfarbe sie haben, was ihre Eltern machen, welche Sprache sie sprechen, welche Religion sie haben, ob sie Junge oder Mädchen sind, in welcher Kultur sie leben, ob sie eine Behinderung haben, ob sie reich oder arm sind. Keinem Kind darf irgendeines der beschlossenen Rechte weggenommen werden.

Art. 3
Wenn Erwachsene Entscheidungen über Dich treffen, sollen sie zuerst daran denken, was **das Beste für Dich** ist. Alle Einrichtungen für Kinder müssen ihrem Wohl dienen.



8 Konvention über die Rechte des Kindes 9

Art. 12

Du hast das Recht, **Deine eigene Meinung** mitzuteilen und Erwachsene müssen das, was Du sagst, ernst nehmen. Auch Richter müssen Dich anhören, wenn Du betroffen bist.



16

Konvention über die Rechte der Kinder

Art. 13

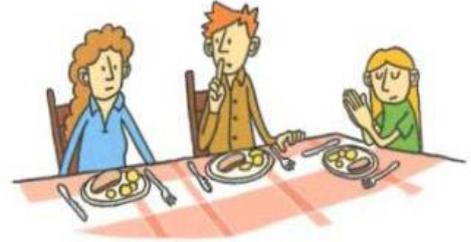
Du hast das Recht, das, was Du denkst und fühlst, anderen mitzuteilen, indem Du redest, zeichnest, schreibst oder auf andere Art und Weise. Du darfst aber keinen anderen Menschen damit verletzen oder kränken.

Du hast das Recht zu **erfahren, was in der Welt vor sich geht.**

Konvention über die Rechte der Kinder 17

Art. 14

Du hast das Recht, Dir Deine eigene Meinung zu bilden und zu entscheiden, ob Du an einen Gott **glaubst oder nicht**. Deine Eltern sollen Dir dabei helfen, aber auch Deine Meinung berücksichtigen.



18

Konvention über die Rechte der Kinder

Art. 16

Du hast das Recht auf eine **Privatsphäre**. Niemand darf ungefragt Deine Briefe lesen, Dein Zimmer durchsuchen oder ähnliches tun. Niemand darf Dich beschämen oder beleidigen.



20

Konvention über die Rechte der Kinder

Art. 17

Du hast das Recht, alles zu erfahren, was Du für ein gutes Leben wissen musst, aus dem Radio, der Zeitung, Büchern, dem Computer und anderen Quellen.

Erwachsene sollen dafür sorgen, dass die **Informationen**, die Du erhältst, Dir nicht schaden. Außerdem sollen sie Dir helfen, die Informationen, die Du brauchst, zu finden und zu verstehen.



Konvention über die Rechte der Kinder 21

Art. 23

Du hast das Recht auf besondere Förderung und Unterstützung, **falls Du behindert bist**. Dir stehen auch in diesem Fall alle Rechte der Konvention zu, so dass Du ein gutes Leben führen und aktiv am sozialen Leben teilnehmen kannst.



26

Konvention über die Rechte der Kinder

Konvention über die Rechte der Kinder 27

Art. 18

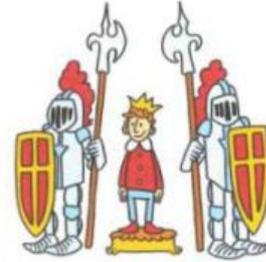
Du hast das Recht, **von beiden Eltern erzogen** und gefördert zu werden. Deine Eltern müssen bei allem, was sie tun, dafür sorgen, dass es Dir gut geht. Der Staat soll die Eltern bei dieser Aufgabe unterstützen, zum Beispiel durch Kindergärten, Gesundheitsdienste und Ähnliches.



22 Konvention über die Rechte des Kindes

Art. 19

Du hast das Recht auf **Schutz**, damit Du weder körperlich noch seelisch misshandelt, missbraucht oder vernachlässigt wirst.



Art. 20

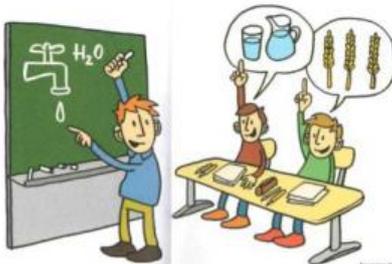
Du hast das Recht auf **besonderen Schutz** und Hilfe, falls Du nicht mit Deinen Eltern leben kannst.

Konvention über die Rechte des Kindes 23

Art. 28

Du hast das Recht auf eine **gute Schulbildung**. Die Grundbildung soll nichts kosten. Du sollst dabei unterstützt werden, den besten Schul- und Ausbildungs-

abschluss zu machen, den Du schaffen kannst. Der Staat muss dafür sorgen, dass alle Kinder in die Schule gehen und kein Kind dort schlecht behandelt wird.



32 Konvention über die Rechte des Kindes

Konvention über die Rechte des Kindes 33

Art. 26

Du hast das Recht, von den **sozialen Sicherungssystemen** Deines Staates unterstützt zu werden.

Art. 27

Du hast das Recht, in **Lebensverhältnissen** aufzuwachsen, die ermöglichen, dass Du Dich gut entwickeln kannst. Dafür sind zuerst Deine Eltern verantwortlich. Wenn Deine Eltern das nicht können, muss der Staat helfen, damit Du das Nötige hast, vor allem Nahrung, Kleidung und eine Wohnung.



30 Konvention über die Rechte des Kindes

Konvention über die Rechte des Kindes 31

Art. 29

Deine **Bildung soll Dir helfen**, alle Deine Talente und Fähigkeiten zu entwickeln. Sie soll Dich außerdem darauf vorbereiten, in Frieden zu leben, die Umwelt zu schützen und andere Menschen und ihre Rechte zu respektieren, auch wenn sie anderen Kulturen oder Religionen angehören. Dafür sollst Du auch die Menschen- und Kinderrechte kennenlernen und achten.



34 Konvention über die Rechte des Kindes

Konvention über die Rechte des Kindes 35



Art. 30

Jedes Kind hat das Recht, eine **eigene Kultur, Sprache und Religion** zu leben, egal, ob das alle Menschen in seinem Land so tun oder nicht. Minderheiten und Ureinwohner benötigen dafür besonderen Schutz.

Art. 31

Du hast das Recht auf **Freizeit**, zu spielen, Dich zu erholen und Dich künstlerisch zu betätigen.



Art. 38

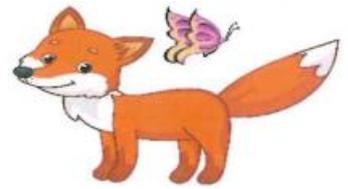
Du hast das Recht auf **Schutz im Krieg**. Ein zusätzlicher Vertrag bestimmt, dass kein Kind zu aktiver Teilnahme an bewaffneten Konflikten herangezogen werden darf.



Art. 39

Du hast das **Recht auf Hilfe**, wenn Du misshandelt, vernachlässigt oder ausgebeutet wurdest. Der Staat muss helfen, dass Du wieder in normales Leben zurückfindest.

8.2 Gewinnspiel



Gewinnspiel des Wiedheckreports – Gewinne tolle Preise!

🦊 Mach mit und gewinne! 🦊

Der Wiedheckreport freut sich, ein exklusives Gewinnspiel für seine treuen Leserinnen und Leser zu veranstalten! Es warten große und kleine Gewinne auf euch – für jede*n ist etwas dabei! Sei dabei und sichere dir die Chance auf einen der fantastischen Preise!

✦ So einfach geht's: ✦

1. Beantworte uns folgende Fragen:
 - ✓ Welche 2 Kinderrechte haben für dich eine besondere Bedeutung? Schreibe uns gerne einen kleinen Brief oder male ein Bild dazu. (Abschnitt 8.1)
 - ✓ Löse uns 2 Rätsel (Abschnitt 7.1)
 - ✓ In welchen Bereich deines Schulalltags würdest du dir mehr Mitbestimmung und Teilhabe wünschen?
2. Werfe deine Antworten in das Fach der Schulsozialarbeit, Conny Stopp (neben Sekretariat, Frau Weber)
3. Warte 2 Wochen und die glücklichen Gewinner*innen werden bekannt gegeben. (21.05.2025)

🌟 Was kannst du gewinnen? 🌟

- Hauptpreis: 1 Komplettes Fahrradset (Helm, Frontlicht, Speichenreflektoren, Fahrradklingel, 1 Paar Handschuhe)
- Zweiter Preis: 3x Freier Kindereintritt in die Kletter- und Boulderhalle (KBA) in Dudweiler.
- Dritte Preise: 1x Set Buntstifte von Faber Castell

📅 **Teilnahmeschluss: [09.05.2025]**

Die Gewinner*innen werden per Zufallsprinzip ermittelt und bekannt gegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Journalist*innen des Wiedheckreports sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Im Nachgang wollen wir die Gewinnerinnen und Gewinner gerne fragen Ihre Einsendungen veröffentlichen zu dürfen.

Mach mit und lasse dir diese Gelegenheit nicht entgehen – es lohnt sich! Wir freuen uns auf deine Teilnahme und wünschen dir viel Glück! 🍀

Der Wiedheckreport – immer am Puls der Zeit.

8.3 Nachwort und Ausblick

Wenn ihr bis hierher gelesen habt, seid ihr zum Ende unserer bereits zweiten Ausgabe, der Osterausgabe des Wiedheckreport SJ 24/25 gekommen. Die nächste Ausgabe wird unsere Abschlussausgabe sein, die Sommerausgabe. Auch hier sind die Journalist*innen bereits fleißig an Ideen am Sammeln. In der nächsten Ausgabe, darauf dürft ihr gerne schon gespannt sein, werden wir über die „Gemüse Ackerdemie“ und Picobello vom 21. März ´25 berichten. Ihr lieben Leser*innen, ihr dürft euch auf Bilder, Interviews und weitere Berichterstattungen freuen. Des Weiteren werden wir es nachholen über unseren 1. Platz bei der Verleihung „KlimaKids“ zu berichten. Es darf nicht unerwähnt und ungefeiert bleiben, wie sehr wir uns als Schule und jede*r Einzelne sich angestrengt haben, um dieses Ziel zu erreichen. Man könnte sagen die kommende Sommerausgabe steht unter einem „grünen“ Motto.

Unser Journalistenteam hat die meisten (Ausmal-)Bilder, Texte und Steckbriefe zu Hause gestaltet, geschrieben und angefertigt. Innerhalb von elf Neigungsgruppentreffen haben wir unseren „Berufsethos“ als Journalist*innen vertieft, Presseausweise hergestellt und sind als Gruppe mehr zusammengewachsen. Wir arbeiten aufrichtig, interessiert, wertfrei und bleiben an den Themen dran. Unsere Teamzusammensetzung hat sich zwar verändert und wir werden Wegehert und Mia vermissen, doch wurde unser Team gleichzeitig von 2 Viertklässlerinnen gestärkt und erweitert. Wir wollen zukünftig mehr über unsere tollen Projekte an der Schule berichten. Mal schauen was aus der Essensumfrage und deren Ergebnis zukünftig die Leckereien auf unseren Tellern verändert wird. Auch die Gestaltung unseres Schulhofs mit Spielgeräten, Klettergerüsten und weiteren Möglichkeiten behalten wir im Auge.

Wir möchten uns herzlichst bei allen Lehrerinnen und Lehrern, bei allen Erzieherinnen und Erzieher bedanken, die es möglich gemacht haben, dass Interviews und weitere Termine und Bilder zeitlich wie auch räumlich zustande gekommen sind. Ohne euer Mitwirken wäre der Wiedheckreport so nicht möglich geworden!

Zusätzlich möchten wir uns hiermit bei unseren Sponsoren bedanken! Unser Dank geht an Herrn Daniel Bollig, Bezirksbürgermeister vom Stadtteil Halberg, unsere großzügigen Sponsoren Familie Moelle vom Architekturbüro „Raumloesungen“, vielen Dank auch an die Kletter- und Boulderarena (KBA) in Dudweiler, die für unsere Kinder kostenfreie Eintrittskarten zur Verfügung gestellt haben sowie ein Danke an die Digitaldruckerei Pirrot GmbH für den schnellen und zuverlässigen Druck unserer Ausgabe.

Viel Spaß an alle Interessierten, wir bedanken uns von Herzen und wünschen allen Leser*innen frohe Ostern, viel Glück beim Gewinnspiel sowie erholsame Ferientage!

9 Sponsoren und Förderverein

9.1 Sponsoren für den Wiedheckreport

BEZIRKSBERGEMEISTER

Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Halberg ist Daniel Bollig (CDU). Er ist vom Bezirksrat für fünf Jahre gewählt. Der Bezirksbürgermeister ist Vorsitzender des Bezirksrates Halberg und leitet die Sitzungen. Ihm obliegt die repräsentative Vertretung des Stadtbezirks.

Sprechzeiten des Bezirksbürgermeisters:

- Dienstag von 10 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 16 bis 17 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Bezirksbeigeordneter ist Philipp Stalter (SPD).



Daniel Bollig, Bezirksbürgermeister - CDU / Daniel Bollig

RAUMLOESUNGEN | ARCHITEKTURBÜRO



Sie haben eine Bau-Idee und suchen einen versierten Architekten, der die Arbeit schnell, unkompliziert und fachmännisch umsetzt. Der aus einer Idee ein Konzept macht. Mit intensiver Erfahrung in der Projektentwicklung begleiten wir Sie bei jedem Schritt

Durch die neueste Technik erleben Sie Ihr Objekt bereits vorab in 3D. Innen wie außen.

Egal ob Umbau, Neubau, Sanierung oder Renovierung. Wir sind der richtige Ansprechpartner.

- Industriebauten
- Bürogebäude

- Werkstätten
- Wohngebäude

- Pflegeheime
- Gewerbebauten



ARCHITEKTURBÜRO

Moelle Raumloesungen GmbH
Dipl.-Ing. Markus Moelle Architekt AKS
St. Joahanner Straße 45
66111 Saarbrücken
0681 / 755 90 710
info@raumloesungen.com
www.moelle-raumloesungen.de

Kletter- und Boulderhalle in Saarbrücken/Dudweiler

Unsere Kletter- und Boulderhalle bietet spannende Herausforderungen für alle, die sich körperlich und mental testen möchten. Bouldern ist eine Sportart, bei der ohne Seil an Wänden geklettert wird, um die eigenen Grenzen zu entdecken und zu überwinden. Beim Bouldern wird der gesamte Körper trainiert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Es fördert Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Gleichzeitig bietet die Halle eine tolle Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und sich auszutauschen.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob jung oder alt – in unserer Halle ist jeder willkommen!

Besondere Angebote: Wir bieten spezielle Boulderkurse für Kinder ab 6 Jahren an, damit sie die Grundlagen des Boulderns erlernen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können. Sei dabei und lass dich inspirieren!

Kletter- und Boulder Arena GmbH
Herrensohrer Wiesen 1,
66125 Saarbrücken – Herrensohr
info@kba-saar.de
06897 952246
www.kba-saar.de



9.2 Förderverein der Wiedheckschule Brebach - Fechingen e.V.

Förderverein
GANZTAGSGRUNDSCHULE WIEDHECK, SAARBRÜCKEN

Förderverein der Wiedheckschule Brebach-Fechingen e.V.

Zu einem gut funktionierenden Schulumfeld gehört auch immer ein Schul-Förderverein, durch den die Eltern die Schule bei Aufgaben unterstützen, die sie alleine nicht leisten kann.

Dies geschieht beispielsweise durch die Bereitstellung finanzieller Mittel für:

- Verschönerung des Schulgartens
- Spielgeräte für eine aktive Pausengestaltung
- Möbel in der Bibliothek



facebook

Auf Facebook und Instagram berichten wir immer wieder gerne über aktuelle Aktionen.

Wenn ihr stets informiert bleiben wollt, dann scannt die QR-Codes auf dieser Seite und folgt uns.



instagram



paypal

Mit eurer Hilfe – durch die Zahlung von Vereinsbeiträgen oder einmaligen Spenden – kann der Förderverein diese Unterstützung für eure Kinder leisten. Bei Fragen, Ideen und Wünschen oder Anregungen dürft ihr uns gerne einfach ansprechen oder sendet eine E-Mail an:
foerderverein.wiedheck@gmx.de

Daniela Meyer-Faßbender
1. Vorsitzende

Nadine Heinrich
2. Vorsitzende (komm.)

Martin Heinrich
Kassenwart



**Förderverein der Wiedheckschule
Brebach-Fechingen e.V.**

Peter-und-Paul-Str. 38
66130 Brebach-Fechingen

foerdereverein.wiedheck@gmx.de

FÖRDERVEREIN



Wiedheckschule e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Vorname, Name: _____

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Beginn der Mitgliedschaft: _____

Ich möchte die Arbeit des Fördervereins unterstützen und erkläre hiermit meinen Beitritt.

Mein Beitrag beträgt vierteljährlich (*mindestens 6 Euro*): _____

Ich wünsche eine jährliche Sammelbestätigung der Zuwendungen für das Finanzamt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein der Wiedheckschule Brebach-Fechingen e.V. meinen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Wiedheckschule Brebach-Fechingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber	
Strasse	
PLZ/Ort	
Name des Kreditinstituts	
IBAN	
BIC (8 oder 11 Stellen)	

Ort, Datum

Unterschrift

10 Impressum

Hinweis: Die Ausgabe der Schulzeitung „Wiedheckreport“ ist in erster Linie für Kinder gemacht, soll aber auch Erwachsene über unser Schulleben informieren. Von Rechtschreibfehlern bitten wir abzusehen. Die kreativen Arbeiten der Kinder stehen im Vordergrund. **Vielen Dank :]**

Texte/Bilder/Beiträge/Redaktionsmitglieder

Elif Igneci, Mina Düpre, Mia Reichert (ausgetreten), Lili Achim, Hanna Nasic (neu), Mila Lorig (neu), Fabian Limburg, Vladimir Hoppe, Finn Thiele, Lena Schick, Max Niederländer, Wegehet Oukbe (ausgetreten), Ellie Prokupez (neu), Vhalen (anonym)

Organisation und Redaktion/ Leitung der Schulzeitung

Conny Stopp (ASB), Christiane Becker (DW)

Gestaltung und Satz

Conny Stopp (ASB), Christiane Becker (DW)

Redaktionsschluss: 26.03.2025

Grundschule und Ganztagsgrundschule Wiedheckschule - Brebach-Fechingen

Schulleitung: Thomas Schulgen; stellvertretende Leitung: Frau Schuhmacher

Peter-und-Paul-Str. 38
66130 Saarbrücken

Tel.: 0681/ 905 62 81
Fax.: 0681/ 905 62 82
E-Mail: gtgswiedheck@saarbruecken.de



Wiedheckschule
Schulsozialarbeit & Hort
Peter-und-Paul-Str. 38, 66130 Saarbrücken
☎ 06 81/9056290, ☎ 06 81/9056290

Mia + Mina

Frohe

Ostern

